

Aktionsgemeinschaft
Impulse pro Kanalbau

c/o Beethovenstraße 8
80336 München
Fon 089 51403-181
Fax 51403-183
www.impulse-pro-kanalbau.de

10.05.2013

PRESSEMELDUNG

Impulse pro Kanalbau mit neuem Forderungskatalog

Ramsauer: Erneuerung und Instandhaltung des Kanalnetzes mit Nachdruck vorantreiben

Die Aktionsgemeinschaft „Impulse pro Kanalbau“ hat in Berlin ihren neuen Forderungskatalog vorgestellt. Die 25 Träger der Initiative fordern, die marode Infrastruktur unter der Erde endlich mit Entschlossenheit zu sanieren. In seinem Grußwort zum Forderungskatalog betont der Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Dr. Peter Ramsauer, die Bedeutung der nachhaltigen Bewirtschaftung der gebauten Infrastruktur. Die weitestgehend im Besitz der Öffentlichen Hand befindliche Kanalisation habe hier eine Vorbildfunktion.

Nur ein qualitativ hochwertiges Kanalnetz könne einen Garant für Hygiene und Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger sowie für eine intakte Umwelt bilden, so Ramsauer. Dazu sei es notwendig, bei Fachleuten aus Kommunen sowie in der Bürgerschaft das notwendige Bewusstsein für eine hochwertige Abwasserinfrastruktur zu schaffen.

Impulse pro Kanalbau

Die bundesweite Aktionsgemeinschaft „Impulse pro Kanalbau“ wurde 2011 ins Leben gerufen. Ihre aktuell 25 Trägerorganisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Qualitätssicherung sowie der IG BAU fordern konkrete Maßnahmen, um den erheblichen Investitionsstau bei der Sanierung des öffentlichen Kanalnetzes zu beenden. Durch Exfiltration von Schadstoffen bei schadhaften Abwasserleitungen drohen ernsthafte Gefahren für Hygiene und Gesundheit durch Umweltschäden wie Grundwasserverunreinigung.

Vertiefende Informationen unter www.impulse-pro-kanalbau.de oder bei

Impulse pro Kanalbau

Prof. Dr. Katja Priem, Sprecherin der Aktionsgemeinschaft
c/o Bayer. Industrieverband Steine und Erden / FA BBB
Beethovenstraße 8
80336 München
info@impulse-pro-kanalbau.de